

## Anfragen zum Plenum

in der 4. Kalenderwoche

### Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

**Renate Ackermann**  
(GRU)

Anlässlich der Tatsache, dass mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2010 das S-Bahn-Netz im Raum Nürnberg deutlich erweitert wurde und sich erhebliche und anhaltende Schwierigkeiten in der Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit ergaben, die zu einer Flut von Beschwerden führten und eine gewaltige Unzufriedenheit der Pendlerinnen bzw. Pendler und Nutzerinnen bzw. Nutzer auslöste, frage ich die Staatsregierung, wie hoch war der Prozentsatz der nicht pünktlichen oder ausgefallenen Züge auf den einzelnen Linien des S-Bahn-Netzes im Bereich des VGN in den einzelnen Wochen seit der Erweiterung und was wird von der Deutschen Bahn, der Bayerischen Eisenbahngesellschaft und der Staatsregierung unternommen, um den massiven Missständen abzuhelpfen?

**Hubert Aiwanger**  
(FW)

Wie hoch sind die noch zu tätigen Kosten für einen kompletten Ausbau des Funknetzes auf den Tetrafunk-Standard in Bayern, welche zusätzlichen oder größeren Vorteile bietet der Tetrafunk im Vergleich zu einer Funklösung, die das bestehende Mobilfunknetz und entsprechend ausgestattete Endgeräte nutzt, welche auch abhörsicher sind, und wie beurteilt die Staatsregierung die Möglichkeit einer Vernetzung eines bayerischen, auf dem bestehenden Mobilfunknetz beruhenden Funksystems mit dem schon realisierten Digitalfunksystem anderer Bundesländer?

**Horst Arnold**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele nach Regierungsbezirken gegliederte Biogasanlagen bestehen derzeit in Bayern und welche unterliegen davon aus welchem Grund einer Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz bzw. der Bundes- und Immissionsschutzverordnung (BImSchV)?

**Inge Aures**  
(SPD)

Bezugnehmend auf die Verhaftung des ehem. Vorstandsmitglieds der BayernLB, Gerhard Gribkowsky, wegen unversteuerter Einnahmen in Höhe von angeblich 50 Mio. Dollar im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermarktungsrechten betreffend die Formel 1, welche die BayernLB infolge von Kreditvergaben an die Kirch-Gruppe und dem folgenden Zusammenbruch der Kirch-Gruppe übernommen hatte, frage ich die Staatsregierung auch im Hinblick darauf, dass eine Reihe von ehemaligen und

derzeitigen Mitgliedern der Staatsregierung, die sich immer öffentlich für den Erhalt und Ausbau des Medienstandorts Bayern, insbesondere durch eine Unterstützung von Leo Kirch, ausgesprochen hatten, Sitz und Stimme im Verwaltungsrat der BayernLB hatten bzw. immer noch haben, wann wurde das Thema der Kreditvergabe bzw. -vergaben durch die BayernLB an Leo Kirch, vor allem in den Jahren ab 1998, im Kabinett behandelt und aufgrund welcher Informationen und Vorlagen und welche Mitglieder der Staatsregierung haben sich für eine Kreditvergabe eingesetzt?

**Susann Biedefeld**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch belaufen sich die Mittel für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit sowie für Berater- und Gutachterkosten in den Einzelplänen des Entwurfs des Doppelhaushaltes 2011/2012 und welche Veränderungen haben sich zum letzten Doppelhaushalt je Einzelplan ergeben?

**Gudrun Brendel-Fischer**  
(CSU)

Ich frage die Staatsregierung, in welcher Art von Arbeitsverhältnis (befristet, unbefristet) dürfen Lehrkräfte auf der Warteliste zur Einstellung in den Staatsdienst beruflich tätig sein, ohne ihre Chancen auf Einstellung zu gefährden (Herunternahme von der Warteliste), inwieweit wird Zivildienstleistenden nach dem 2. Staatsexamen der ggf. günstigere Anstellungsschnitt des Vorjahres gewährt und inwieweit bleiben Zivildienstleistende aufgrund der unverschuldeten Verzögerung des Studienbeginns von der Absenkung der Einstiegsgehälter ab 1. Mai 2011 ganz oder teilweise verschont?

**Sabine Dittmar**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Haushaltsausgabereise lagen im Staatshaushalt zum 31. Dezember 2010 vor, in welcher Höhe werden diese übertragen und was soll damit finanziert werden (jeweils geordnet nach Einzelplänen in Kapiteln)?

**Günther Felbinger**  
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, ist angesichts der Darstellung im Haushaltsentwurf der Staatsregierung (Einzelplan 13, Sparmaßnahmen), dass die Sanierung des Luitpoldbades in Bad Kissingen verschoben werden muss, im Jahr 2011 überhaupt an einen Beginn der Maßnahme in irgendeiner Form zu denken, wie ist der momentane Planungsstand bei evtl. noch vorhandenen Problemstellungen und steht hier überhaupt Geld zur Verfügung?

**Dr. Linus Förster**  
(SPD)

Bezugnehmend auf die Verhaftung des ehem. Vorstandsmitglieds der BayernLB, Gerhard Gribkowsky, wegen unversteuerter Einnahmen in Höhe von angeblich 50 Mio. Dollar im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermarktungsrechten betreffend die Formel 1, welche die BayernLB infolge von Kreditvergaben an die Kirch-Gruppe und dem folgenden Zusammenbruch der Kirch-Gruppe übernommen hatte, frage ich die Staatsregierung auch im Hinblick darauf, dass eine Reihe von ehemaligen und derzeitigen Mitgliedern der Staatsregierung, die sich immer öffentlich für den Erhalt und Ausbau des Medienstandorts Bayern, insbesondere durch eine Unterstützung von Leo Kirch, ausgesprochen hatten, Sitz und Stimme im Verwaltungsrat der BayernLB hatten bzw. immer noch haben, wann das Thema des Ver-

kaufs der Vermarktungsrechte an der Formel 1 im Jahr 2005 im Kabinett behandelt wurde, mit welchem Ergebnis und aufgrund welcher Informationen?

**Anne Franke**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Lebensmittelkontrolleurinnen und Lebensmittelkontrolleure sind momentan in Bayern tätig bzw. wurden in den letzten drei Jahren jeweils neu eingestellt, freigestellt, in den Ruhestand oder in den vorzeitigen Ruhestand versetzt und wie viele Betriebe müssen in Bayern kontrolliert werden, davon wie viele mit hoher Risikostufe?

**Prof. Dr. Peter Paul Gantzer**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, unter Bezugnahme auf meine Anfragen zum Plenum anlässlich der Plenarwochen in der 6. und 24. KW 2010, ob inzwischen eine, mehrere oder alle Firmen, die in dem rechtskräftigen Strafbefehl (Az.: 567JS33541/08) gegen den ehemaligen Bauamtsleiter der Gemeinde Ismaning, Herrn H., genannt sind, in der bei der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern geführten Ausschussliste nach 7.1.7 KorruR aufgeführt sind?

**Thomas Gehring**  
(GRU)

Nachdem im Doppelhaushalt 2011/2012 Mittel zur Verbesserung der Lehrerinnen- und Lehrerversorgung im Bereich Inklusion bereitgestellt und laut Haushaltsentwurf 100 Lehrerinnen und Lehrer pro Jahr eingestellt werden sollen, frage ich die Staatsregierung, für welche Aufgaben und an welchen Schularten diese Lehrerinnen und Lehrer eingesetzt werden und welche Lehrämter für die Einstellungen vorgesehen sind?

**Ulrike Gote**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, trifft es zu, dass Medienräte von Herrn Staatsminister Siegfried Schneider schriftlich auf offiziellem Briefbogen des Staatsministers zu einem Treffen vor der Medienratssitzung am 9. Dezember 2010 in ein Münchner Hotel eingeladen wurden, wer trug die Kosten für Einladung und Bewirtung und wie hoch waren diese?

**Martin Güll**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Einzelmaßnahmen in jeweils welcher finanziellen Höhe sollen die von der Staatsregierung mit dem Regierungsentwurf zum Doppelhaushalt 2011/2012 beschlossenen ressortübergreifenden Einsparungen im Personalsektor von insgesamt 487 Millionen Euro im Jahr 2012 ergeben?

**Harald Güller**  
(SPD)

Bezugnehmend auf die Verhaftung des ehem. Vorstandsmitglieds der BayernLB, Gerhard Gribkowsky, wegen un versteuerter Einnahmen in Höhe von angeblich 50 Mio. Dollar im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermarktungsrechten betreffend die Formel 1, welche die BayernLB infolge von Kreditvergaben an die Kirch-Gruppe und dem folgenden Zusammenbruch der Kirch-Gruppe übernommen hatte, frage ich die Staatsregierung auch im Hinblick darauf, dass eine Reihe von ehemaligen und derzeitigen Mitgliedern der Staatsregierung, die sich immer öffentlich für den Erhalt und Ausbau des Medienstandorts Bayern, insbesondere durch eine Unterstützung von Leo Kirch, ausgesprochen hatten, Sitz und Stimme im Verwaltungsrat der Bay-

ernLB hatten bzw. immer noch haben, aufgrund welcher Informationen und Vorlagen erfolgte die Behandlung (bitte Sitzungstermine aufführen) der Kreditvergabe bzw. -vergaben an Leo Kirch, insbesondere ab dem Jahre 1998, im Verwaltungsrat bzw. Kreditausschuss der BayernLB, welche Mitglieder der Staatsregierung waren daran beteiligt und welche Ergebnisse hatten die Sitzungen?

**Volkmar Halbleib**  
(SPD)

Bezugnehmend auf die Verhaftung des ehem. Vorstandsmitglieds der BayernLB, Gerhard Gribkowsky, wegen unversteuerter Einnahmen in Höhe von angeblich 50 Mio. Dollar im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermarktungsrechten betreffend die Formel 1, welche die BayernLB infolge von Kreditvergaben an die Kirch-Gruppe und dem folgenden Zusammenbruch der Kirch-Gruppe übernommen hatte, frage ich die Staatsregierung auch im Hinblick darauf, dass eine Reihe von ehemaligen und derzeitigen Mitgliedern der Staatsregierung, die sich immer öffentlich für den Erhalt und Ausbau des Medienstandorts Bayern, insbesondere durch eine Unterstützung von Leo Kirch, ausgesprochen hatten, Sitz und Stimme im Verwaltungsrat der BayernLB hatten bzw. immer noch haben, welche Beschlüsse und Behandlungen des Themas im Verwaltungsrat bzw. Kreditausschuss der Bayern LB dem Verkauf der Vermarktungsrechte an der Formel 1 im Jahr 2005 zugrunde lagen, in welchen Sitzungen des Verwaltungsrats bzw. des Kreditausschusses das Thema konkret behandelt wurde und welche Mitglieder der Staatsregierung daran beteiligt waren?

**Claudia Jung**  
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, welche Möglichkeiten der Förderung durch den Freistaat gibt es für die Sanierung kommunaler Brückenbauwerke über Gewässer erster Ordnung, wenn diese lediglich im Bestand gesichert werden sollen und aus FAG-Mitteln bzw. BayGVFG-Mitteln keine Unterstützung möglich ist, und wie viele solche kommunale Brückenbauwerke gibt es insgesamt in Bayern und ist eventuell daran gedacht, für betroffene Gemeinden einen Härtefonds aufzulegen?

**Christine Kamm**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann bei seinem Treffen am 17. Januar 2011 mit dem ungarischen Innenminister Sándor Pintér mit einer Unterzeichnung einer gemeinsamen Erklärung über die polizeiliche Zusammenarbeit und einer Diskussion über steigende Asylbewerberzahlen im Schengenraum sowie den EU-Ratsvorsitz Ungarns auch die Demokratiefreundlichkeit des neuen ungarischen Mediengesetzes angesprochen, durch das m.E. die Kontrolle für ausländische Medien zu weitreichend eingeschränkt wird, die Möglichkeiten einer ausgewogenen Berichterstattung sehr beschränkt werden, die Registrierungsanforderungen und Sanktionsmöglichkeiten zu hoch sind und die Unabhängigkeit der Medien-Aufsichtsbehörde nicht mehr gegeben ist, welches Ergebnis konnte hierbei erzielt werden und wie unterstützt der Innenminister die Bemühungen der EU um ein demokratiekonformes Medienrecht in Ungarn?

**Annette Karl**  
(SPD)

Nachdem seit 15 Jahren ein großer Teil der Arbeit in den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ÄELF) mit Aushilfskräften erledigt wird und dies keine Hilfsjobs, sondern u.a. Meister- und Technikerstellen sind, frage ich die Staatsregierung, wie viele Personen werden genau als Aushilfskräfte beschäftigt, aufgeschlüsselt nach Jahren und einzelnen Ämtern und wieso werden sie nicht regulär als Beschäftigte des mittleren Dienstes eingestellt, was ihrer Qualifikation entspräche und die ständige Neuankunft durch das Stammpersonal obsolet machen würde?

**Natascha Kohnen**  
(SPD)

Bezugnehmend auf die Verhaftung des ehem. Vorstandsmitglieds der BayernLB, Gerhard Gribkowsky, wegen unversteuerter Einnahmen in Höhe von angeblich 50 Mio. Dollar im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermarktungsrechten betreffend die Formel 1, welche die BayernLB infolge von Kreditvergaben an die Kirch-Gruppe und dem folgenden Zusammenbruch der Kirch-Gruppe übernommen hatte, frage ich die Staatsregierung auch im Hinblick darauf, dass eine Reihe von ehemaligen und derzeitigen Mitgliedern der Staatsregierung, die sich immer öffentlich für den Erhalt und Ausbau des Medienstandorts Bayern, insbesondere durch eine Unterstützung von Leo Kirch, ausgesprochen hatten, Sitz und Stimme im Verwaltungsrat der BayernLB hatten bzw. immer noch haben, ob es stimmt, dass sich, wie in der Presse berichtet, der frühere Staatsminister der Finanzen Erwin Huber für den Formel 1-Kredit an Leo Kirch stark machte, in welcher Art und Weise äußerte sich ggf. dieses Engagement?

**Alexander König**  
(CSU)

Ich frage die Staatsregierung, wie oft hat der Staatssekretärsausschuss „Ländlicher Raum“ bisher getagt, welche konkreten Ergebnisse konnten bisher erzielt werden und wie wurden diese bisher umgesetzt (bitte Zeitpunkte, Orte und Art und Weise und Ergebnis angeben)?

**Franz Maget**  
(SPD)

Bezugnehmend auf die Verhaftung des ehem. Vorstandsmitglieds der BayernLB, Gerhard Gribkowsky, wegen unversteuerter Einnahmen in Höhe von angeblich 50 Mio. Dollar im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermarktungsrechten betreffend die Formel 1, welche die BayernLB infolge von Kreditvergaben an die Kirch-Gruppe und dem folgenden Zusammenbruch der Kirch-Gruppe übernommen hatte, frage ich die Staatsregierung auch im Hinblick darauf, dass eine Reihe von ehemaligen und derzeitigen Mitgliedern der Staatsregierung, die sich immer öffentlich für den Erhalt und Ausbau des Medienstandorts Bayern, insbesondere durch eine Unterstützung von Leo Kirch, ausgesprochen hatten, Sitz und Stimme im Verwaltungsrat der BayernLB hatten bzw. immer noch haben, ob sich der Verwaltungsrat der BayernLB mit den nach Medienberichten im Zusammenhang mit der Kreditvergabe an Leo Kirch ausgesprochenen warnenden Hinweisen der Bankenaufsicht der BayernLB in Bezug auf die Kreditvergabe befasst hat, ggf. wann und mit welchem Ergebnis?

**Peter Meyer**  
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, wie sieht die Gesamtlösung der Staatsregierung für die Umsetzung der in Bad Kissingen anstehenden Projekte Sanierung des Luitpoldbades, Reaktivierung des ehemaligen Steigenberger Hotels, Sanierung der Staatsbäderverwaltung, Änderung der Staatsbadbeteiligung und Änderung der Kurgesetzgebung aus, wann ist eine schrittweise Umsetzung für jedes einzelne Projekt denkbar und welche Anforderungen müssen hierfür seitens der Stadt Bad Kissingen erfüllt werden?

**Ulrike Müller**  
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, wie stellt sich die Personalsituation in den für die Agrardiesel-Rückerstattung der bayerischen Bauern zuständigen Abteilungen der jeweiligen Hauptzollämter im Vergleich zu den beiden vergangenen Jahren dar, wie lange ist die durchschnittliche Bearbeitungsdauer eines entsprechenden Rückerstattungsantrages und wie viele Anträge des Antragszeitraumes 2009 bayerischer Antragsteller sind noch nicht abschließend bearbeitet worden?

**Alexander Muthmann**  
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, welche Auswirkungen haben die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie am 17. Dezember 2010 verkündeten „erweiterten Fördermöglichkeiten für Breitband in strukturschwachen und oftmals ländlichen Regionen“ auf die Förderung von bestehenden und zukünftigen Breitbandprojekten in Bayern, in welchem Zusammenhang stehen diese erweiterten Fördermöglichkeiten mit der Bayerischen Breitbandinitiative und unter welchen Voraussetzungen ist die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie erwähnte „Bereitstellung von Leerrohren mit oder ohne Kabel“ in Bayern förderfähig?

**Christa Naab**  
(SPD)

Bezugnehmend auf die Verhaftung des ehem. Vorstandsmitglieds der BayernLB, Gerhard Gribkowsky, wegen unversteuerter Einnahmen in Höhe von angeblich 50 Mio. Dollar im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermarktungsrechten betreffend die Formel 1, welche die BayernLB infolge von Kreditvergaben an die Kirch-Gruppe und dem folgenden Zusammenbruch der Kirch-Gruppe übernommen hatte, frage ich die Staatsregierung auch im Hinblick darauf, dass eine Reihe von ehemaligen und derzeitigen Mitgliedern der Staatsregierung, die sich immer öffentlich für den Erhalt und Ausbau des Medienstandorts Bayern, insbesondere durch eine Unterstützung von Leo Kirch, ausgesprochen hatten, Sitz und Stimme im Verwaltungsrat der BayernLB hatten bzw. immer noch haben, ob der Verwaltungsrat der BayernLB damit befasst wurde, als Herr Gribkowsky zum Verwerter der Formel 1-Rechte bestimmt wurde, ggf. wann und aufgrund welcher Informationen wurden ggf. Beschlüsse gefasst?

**Maria Noichl**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Lebensmittelproben auf das sogenannte Dioxin wurden in den Jahren 2009 und 2010 in Bayern durchgeführt, wann erfolgten die Beprobungen (Probenziehung, Eingang der Ergebnisse, Vorliegen der Ergebnisse) und welche Produkte wurden beprobt?

**Reinhold Perlak**  
(SPD)

Bezugnehmend auf die Verhaftung des ehem. Vorstandsmitglieds der BayernLB, Gerhard Gribkowsky, wegen unversteuerter Einnahmen in Höhe von angeblich 50 Mio. Dollar im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermarktungsrechten betreffend die Formel 1, welche die BayernLB infolge von Kreditvergaben an die Kirch-Gruppe und dem folgenden Zusammenbruch der Kirch-Gruppe übernommen hatte, frage ich die Staatsregierung auch im Hinblick darauf, dass eine Reihe von ehemaligen und derzeitigen Mitgliedern der Staatsregierung, die sich immer öffentlich für den Erhalt und Ausbau des Medienstandorts Bayern, insbesondere durch eine Unterstützung von Leo Kirch, ausgesprochen hatten, Sitz und Stimme im Verwaltungsrat der BayernLB hatten bzw. immer noch haben, welche Bewertungen bzw. Gutachten der Verwertung der Formel 1-Rechte durch die BayernLB zugrunde lagen, und wann, ggf. durch wen wurden sie im Verwaltungsrat vorgestellt und behandelt?

**Hans-Ulrich Pfaffmann**  
(SPD)

Bezugnehmend auf die Verhaftung des ehem. Vorstandsmitglieds der BayernLB, Gerhard Gribkowsky, wegen unversteuerter Einnahmen in Höhe von angeblich 50 Mio. Dollar im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermarktungsrechten betreffend die Formel 1, welche die BayernLB infolge von Kreditvergaben an die Kirch-Gruppe und dem folgenden Zusammenbruch der Kirch-Gruppe übernommen hatte, frage ich die Staatsregierung auch im Hinblick darauf, dass eine Reihe von ehemaligen und derzeitigen Mitgliedern der Staatsregierung, die sich immer öffentlich für den Erhalt und Ausbau des Medienstandorts Bayern, insbesondere durch eine Unterstützung von Leo Kirch, ausgesprochen hatten, Sitz und Stimme im Verwaltungsrat der BayernLB hatten bzw. immer noch haben, ist Mitgliedern der Staatsregierung bekannt, warum der Verkauf der Rechte ohne Abstimmung mit den anderen beteiligten Banken getätigt wurde, ggf. welche Vorteile erhoffte man sich davon und wann wurde das Thema im Verwaltungsrat der BayernLB bzw. in der Staatsregierung behandelt?

**Bernhard Pohl**  
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Sachstand im Bereich Glücksspielstaatsvertrag und insbesondere wie will sich die Staatsregierung in die Beratungen über die Zukunft des Glücksspielmonopols einbringen und welche Schlüsse zieht sie aus der Evaluation der Spielverordnung des Bundeswirtschaftsministeriums?

**Karin Pranghofer**  
(SPD)

Da an Bayerns Schulen in den letzten zehn Jahren in allen Schularten (siehe Drs. 16/4997) ein massiver Anstieg von Lehrpersonal, das an den Schulen ohne Lehrbefähigung unterrichtet, stattgefunden hat und da sich laut Statistik in Bayern insgesamt und in den verschiedenen Regierungsbezirken die Anzahl der Lehrkräfte, die ohne Lehrbefähigung an Schulen arbeiten, in diesem Zeitraum meist verdoppelt hat, wobei nur der Regierungsbezirk Unterfranken eine gegenläufige Entwicklung einnimmt, frage ich die

Staatsregierung, welche Ursachen das Kultusministerium dafür ausfindig macht?

**Dr. Christoph Rabenstein**  
(SPD)

Bezugnehmend auf die Verhaftung des ehem. Vorstandsmitglieds der BayernLB, Gerhard Gribkowsky, wegen unversteuerter Einnahmen in Höhe von angeblich 50 Mio. Dollar im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermarktungsrechten betreffend die Formel 1, welche die BayernLB infolge von Kreditvergaben an die Kirch-Gruppe und dem folgenden Zusammenbruch der Kirch-Gruppe übernommen hatte, frage ich die Staatsregierung auch im Hinblick darauf, dass eine Reihe von ehemaligen und derzeitigen Mitgliedern der Staatsregierung, die sich immer öffentlich für den Erhalt und Ausbau des Medienstandorts Bayern, insbesondere durch eine Unterstützung von Leo Kirch, ausgesprochen hatten, Sitz und Stimme im Verwaltungsrat der BayernLB hatten bzw. immer noch haben, ist oder war den Mitgliedern des Verwaltungsrats der BayernLB bekannt, welchen Erlös die BayernLB beim Verkauf der Formel 1-Rechte erzielt und auf welchem Verlust die BayernLB aufgrund des Kredits bzw. der Kredite an Leo Kirch sitzengeblieben ist, ggf. wann und unter Beteiligung welcher Mitglieder der Staatsregierung erfolgte eine Befassung zum Thema im Verwaltungsrat?

**Markus Reichhart**  
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, ob das Gutachten zur Sollkostensatzuntersuchung für Ausgleichsleistungen im Schülerverkehr nach § 45a Personenbeförderungsgesetz, das nach meiner Anfrage zum Plenum zunächst für Sommer 2010, nach einer Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Alexander Muthmann und einer Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Günther Felbinger (Drs. 16/6395) für Dezember 2010 für eine Veröffentlichung und Auswertung vorgesehen war, nun endlich im Januar 2011 vorliegt, welchen Zeitplan die Staatsregierung für weitere konkrete Schritte hinsichtlich der Anpassung der Sollkostensätze hat, um die mittelständischen Omnibusunternehmen und den ÖPNV in Bezug auf die Schülerbeförderung zu stärken, und ob es aus juristischer Sicht vertretbar ist, die Ergebnisse der Sollkostensatzuntersuchung nicht in den Kostenansatz des Doppelhaushaltes 2011/2012 zu integrieren, obwohl die Ergebnisse dem Ministerium intern seit Sommer 2010 bekannt sind?

**Markus Rinderspacher**  
(SPD)

Nachdem der Oberste Bayerische Rechnungshof (ORH) in einer 21-seitigen Prüfmitteilung vom 19. Oktober 2010 festgestellt hat, dass seit dem Jahr 2000 Umfragen der Staatskanzlei im Wert von 558.302,51 Euro an die Fa. Dr. Jung Gesellschaft für Markt- und Sozialforschung mbH gegeben wurden, wobei Lieferungen und Leistungen gem. Art. 55 Abs. 1 BayHO i.V. m. VV Nr. 1,1 zu Art. 55 Bayerische Haushaltsordnung (BayHO) auszuschreiben sind, frage ich die Staatsregierung, warum hat die Staatsregierung die laut ORH "zwingend" vorangehende öffentliche Ausschreibung der Resonanzstudien nicht durchgeführt, wieso wurden bei den Auftragsvergaben auch die internen Regelungen der Staatskanzlei zum Haushaltsvollzug nicht eingehalten (z.B. Mitzeichnung des Beauftragten für den Haushalt ab einer Auftragssumme

ab 5.000 Euro), wieso konnte trotz Nachfragen dem ORH kein Exemplar der im zeitlichen Umfeld der Landtagswahl 2003 bestellten monatlichen „Demoskopischen Lage“ der Monat Februar bis Dezember 2003 zur Verfügung gestellt werden?

**Bernhard Roos**  
(SPD)

Bezugnehmend auf die Verhaftung des ehem. Vorstandsmitglieds der BayernLB, Gerhard Gribkowsky, wegen unversteuerter Einnahmen in Höhe von angeblich 50 Mio. Dollar im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermarktungsrechten betreffend die Formel 1, welche die BayernLB infolge von Kreditvergaben an die Kirch-Gruppe und dem folgenden Zusammenbruch der Kirch-Gruppe übernommen hatte, frage ich die Staatsregierung auch im Hinblick darauf, dass eine Reihe von ehemaligen und derzeitigen Mitgliedern der Staatsregierung, die sich immer öffentlich für den Erhalt und Ausbau des Medienstandorts Bayern, insbesondere durch eine Unterstützung von Leo Kirch, ausgesprochen hatten, Sitz und Stimme im Verwaltungsrat der BayernLB hatten bzw. immer noch haben, war Mitgliedern der Staatsregierung, insbesondere denen im Verwaltungsrat der BayernLB bekannt, dass Herr Gribkowsky sich häufig persönlich im Umfeld der Formel 1 bewegte, gaben solche Informationen ggf. nicht Anlass zur verstärkten Kontrolle bei der Verwertung der Formel 1-Rechte?

**Dr. Martin Runge**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, gibt es nach Kenntnis bzw. nach Einschätzung der Staatsregierung im allgemeinen ÖPNV in der Landeshauptstadt München Busverkehre, die aktuell unmittelbar von der MVG betrieben werden, deren Bedienung aufgrund fehlender Eigenwirtschaftlichkeit künftig im Wettbewerb über und nach Ausschreibung vergeben werden muss bzw. im Falle derer die Pflicht zur Vergabe im Wettbewerb (aus Warte der MVG bzw. der Stadtwerke) droht?

**Franz Schindler**  
(SPD)

Bezugnehmend auf die Verhaftung des ehem. Vorstandsmitglieds der BayernLB, Gerhard Gribkowsky, wegen unversteuerter Einnahmen in Höhe von angeblich 50 Mio. Dollar im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermarktungsrechten betreffend die Formel 1, welche die BayernLB infolge von Kreditvergaben an die Kirch-Gruppe und dem folgenden Zusammenbruch der Kirch-Gruppe übernommen hatte, frage ich die Staatsregierung auch im Hinblick darauf, dass eine Reihe von ehemaligen und derzeitigen Mitgliedern der Staatsregierung, die sich immer öffentlich für den Erhalt und Ausbau des Medienstandorts Bayern, insbesondere durch eine Unterstützung von Leo Kirch, ausgesprochen hatten, Sitz und Stimme im Verwaltungsrat der BayernLB hatten bzw. immer noch haben, war oder ist Mitgliedern der Staatsregierung bekannt, ob Herr Gribkowsky den „Chef der Formel 1“ Bernie Ecclestone während seiner Tätigkeit für die BayernLB ab dem Jahre 2002 beraten hat und dafür ggf. Honorare bekommen hat?

**Helga Schmitt-Bussinger**  
(SPD)

Bezugnehmend auf die Verhaftung des ehem. Vorstandsmitglieds der BayernLB, Gerhard Gribkowsky, wegen unversteuerter Ein-

nahmen in Höhe von angeblich 50 Mio. Dollar im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermarktungsrechten betreffend die Formel 1, welche die BayernLB infolge von Kreditvergaben an die Kirch-Gruppe und dem folgenden Zusammenbruch der Kirch-Gruppe übernommen hatte, frage ich die Staatsregierung auch im Hinblick darauf, dass eine Reihe von ehemaligen und derzeitigen Mitgliedern der Staatsregierung, die sich immer öffentlich für den Erhalt und Ausbau des Medienstandorts Bayern, insbesondere durch eine Unterstützung von Leo Kirch, ausgesprochen hatten, Sitz und Stimme im Verwaltungsrat der BayernLB hatten bzw. immer noch haben, welche Maßnahmen sie zwischenzeitlich im Fall Gribkowsky eingeleitet hat, ist zwischenzeitlich eine Behandlung des Themas im Verwaltungsrat der BayerLB erfolgt und gab es konkrete Handlungsaufträge an den Vorstand der BayernLB oder wurden schon die bankenrechtlich zuständigen Aufsichtsbehörden eingeschaltet?

**Harald Schneider**  
(SPD)

Bezugnehmend auf die Verhaftung des ehem. Vorstandsmitglieds der BayernLB, Gerhard Gribkowsky, wegen unversteuerter Einnahmen in Höhe von angeblich 50 Mio. Dollar im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermarktungsrechten betreffend die Formel 1, welche die BayernLB infolge von Kreditvergaben an die Kirch-Gruppe und dem folgenden Zusammenbruch der Kirch-Gruppe übernommen hatte, frage ich die Staatsregierung auch im Hinblick darauf, dass eine Reihe von ehemaligen und derzeitigen Mitgliedern der Staatsregierung, die sich immer öffentlich für den Erhalt und Ausbau des Medienstandorts Bayern, insbesondere durch eine Unterstützung von Leo Kirch, ausgesprochen hatten, Sitz und Stimme im Verwaltungsrat der BayernLB hatten bzw. immer noch haben, ob Mitgliedern der Staatsregierung in ihrer Funktion als Verwaltungsrat der BayernLB oder auch ansonsten bekannt war, dass Herr Gribkowsky nach dem Verkauf der Formel 1-Rechte eine Erfolgsprämie bzw. Bonusregelung von der BayernLB wollte, ggf. wem war das bekannt und wie liefen die weiteren Beratungen in den Gremien der BayernLB oder auch der Staatsregierung ab?

**Stefan Schuster**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Einzelmaßnahmen in jeweils welcher finanziellen Höhe sollen die von der Staatsregierung mit dem Regierungsentwurf zum Doppelhaushalt 2011/2012 beschlossenen ressortübergreifenden Einsparungen im Personalsektor von insgesamt 458 Millionen Euro im Jahr 2011 ergeben?

**Tanja Schweiger**  
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, welche Möglichkeiten sieht sie, die Einrichtung von First-Responder-Gruppen in strukturschwachen ländlichen Gebieten in der Oberpfalz allgemein mit Zuschüssen zu fördern und besteht die Möglichkeit, beispielsweise ein Projekt in 92283 Lauterhofen als Pilotprojekt mit Modellcharakter auf den Weg zu bringen?

**Kathrin Sonnenholzner**  
(SPD)

Bezugnehmend auf die Verhaftung des ehem. Vorstandsmitglieds der BayernLB, Gerhard Gribkowsky, wegen unversteuerter Ein-

nahmen in Höhe von angeblich 50 Mio. Dollar im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermarktungsrechten betreffend die Formel 1, welche die BayernLB infolge von Kreditvergaben an die Kirch-Gruppe und dem folgenden Zusammenbruch der Kirch-Gruppe übernommen hatte, frage ich die Staatsregierung auch im Hinblick darauf, dass eine Reihe von ehemaligen und derzeitigen Mitgliedern der Staatsregierung, die sich immer öffentlich für den Erhalt und Ausbau des Medienstandorts Bayern, insbesondere durch eine Unterstützung von Leo Kirch, ausgesprochen hatten, Sitz und Stimme im Verwaltungsrat der BayernLB hatten bzw. immer noch haben, haben Mitglieder der Staatsregierung auf Einladung der BayernLB oder Leo Kirchs oder mit Leo Kirch oder der BayernLB in Verbindung stehender Firmen in den Jahren ab 1998 Formel 1-Rennen besucht, ggf. wer und welche Rennen?

**Adi Sprinkart**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, welche Einsparungen erbringen jeweils die Kürzungen der Fördersätze für die einzelnen Maßnahmen des bayerischen Kulturlandschaftsprogrammes, wie wird die Kürzung der Maßnahme A11 (ökologischer Landbau) begründet, und wie gedenkt die Staatsregierung die erheblichen Defizite bei der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie beim Eintrag von Nährstoffen in das Grund- und Oberflächenwasser zu vermindern, wenn ausgerechnet die dafür wirksamsten Maßnahmen (Umwandlung von Ackerland in Grünland, Gewässerrandstreifen, Grünlandextensivierung) gekürzt werden?

**Christa Steiger**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, hält sie den vorgesehenen Katastrophenschutz im Bereich der ICE-Neubaustrecke Nürnberg - Erfurt, Abschnitt Eierberge/Wiesen, für grundsätzlich ausreichend, insbesondere im Hinblick auf Hochwassersituationen und wie ist bei Hochwasser das Tunnelportal gesichert erreichbar?

**Florian Streibl**  
(FW)

Vor dem Hintergrund der „Resolution für die Erneuerung des Weilheimer Bahnhofes und die Verbesserung des Bahnhofsumfeldes“ der Stadt Weilheim in Oberbayern vom 24. November 2010 frage ich die Staatsregierung, ob diese bereit ist, sich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln für die geforderte Modernisierung des Bahnhofs Weilheim in Oberbayern einzusetzen, welche konkreten Gespräche diesbezüglich die Staatsregierung mit der DB AG geführt hat oder zu führen beabsichtigt, und ob die Staatsregierung eine Realisierung der Modernisierung dieses regionalen Knotenbahnhofs bis spätestens 2013 – wenn aufgrund der Ausschreibung im Werdenfels-Takt gefahren wird – für geboten und möglich hält?

**Reinhold Strobl**  
(SPD)

Bezugnehmend auf die Verhaftung des ehem. Vorstandsmitglieds der BayernLB, Gerhard Gribkowsky, wegen unversteuerter Einnahmen in Höhe von angeblich 50 Mio. Dollar im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermarktungsrechten betreffend die Formel 1, welche die BayernLB infolge von Kreditvergaben an die Kirch-Gruppe und dem folgenden Zusammenbruch der Kirch-Gruppe übernommen hatte, frage ich die Staatsregierung

auch im Hinblick darauf, dass eine Reihe von ehemaligen und derzeitigen Mitgliedern der Staatsregierung, die sich immer öffentlich für den Erhalt und Ausbau des Medienstandorts Bayern, insbesondere durch eine Unterstützung von Leo Kirch, ausgesprochen hatten, Sitz und Stimme im Verwaltungsrat der BayernLB hatten bzw. immer noch haben, durch wen der Verwaltungsrat der BayernLB über den Fortgang der Verhandlungen zur Verwertung der Formel 1-Rechte aufgrund welcher Informationen informiert wurde, in welchen Sitzungen und mit welchem Ergebnis?

**Tobias Thalhammer**  
(FDP)

Nachdem der öffentliche Kfz-Waschplatz in Ochsenfurt (in der Nähe der Alten Mainbrücke) aktuell durch das Mainhochwasser geflutet und daher nicht nutzbar ist, unter Umständen dies eine Gefährdung der Umwelt darstellt, frage ich die Staatsregierung, ob es durch die momentane Überflutung des gemeindlichen Kfz-Waschplatzes zu einer Verunreinigung des Main kommt, was gegen eine mögliche Verunreinigung im Vorfeld unternommen wurde und mit welchen Auflagen der Betrieb des gemeindlichen Waschplatzes genehmigt wurde?

**Angelika Weikert**  
(SPD)

Nachdem im Einzelplan 10 des Entwurfs der Staatsregierung zum Doppelhaushalt 2011/2012 eine Ausgabensteigerung unter Ziffer 53 „Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern“ von 10 Mio. Euro vorgesehen ist, frage ich die Staatsregierung, ob diese Ausgabensteigerung die Kosten zur Umsetzung der Leitlinien für die Gemeinschaftsunterkünfte bzw. zur Umsetzung des von CSU und FDP beschlossenen Asylkompromisses abdeckt?